



### D1-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

### D1-Junioren 5 : 2 Schlaubekids am: 21.04.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					60			0.0
14	Berger Erik	li.Verteidiger				40			0.0
13	Gerstmeier Tobias					43			0.0
26	Seela Henrik	re.Verteidiger				49			0.0
15	Wunderlich Jonas	li.Mittelfeld	1			51			0.0
29	Voigt Leonard Andreas	zen.Mittelfeld				50			0.0
19	Bremer Eric	re.Mittelfeld				60			0.0
18	Kalinke Louis	Sturm	4			56			0.0
17	Noack Tobias	Mittelfeld				33			0.0
16	Krüger Johann	Mittelfeld				38			0.0

#### Spielbericht

Gegen die 99iger Oderkicker zeigte sich gleich von Anfang an, wo die Stärken dieses Teams lagen. Es waren die körperlich robusten und sehr schnellen Offensivkräfte, die bei Ballbesitz stets Gefahr ausstrahlten. Aber die Jungs von Mike Noack zeigten endlich einmal gutes Passspiel und so nutzte der diesmal als Spitze agierende Louis Kalinke nach einem Abpraller des Torwarts den zweiten Ball und schob in Min. 2 zum 1:0 ein. Vorausgegangen war ein straffer Schuss von Leo Voigt. Bereits 4 Min. später legte Erik Bremer für Louis Kalinke auf, der auch diesmal Nerven bewies und zum 2:0 vollendete. In Min. 17 war es dann endlich für Jonas Wunderlich soweit, der von Louis Kalinke bedient auf 3:0 erhöhte. Mit einem Doppelschlag in Min. 23 und 30 machte Louis Kalinke nicht nur seinen Hattrick perfekt, sondern sorgte auch für eine beruhigende 5:0 Führung zur Pause. Die Vorlagen kamen von Tobias Noack und Jonas Wunderlich. Auch die zweite Hälfte begann verheißungsvoll. Doch nach zwei vergebenen Großchancen riss der Spielfluss. Mit einem Fernschuss der kurz vorm Tor noch abgefälscht wurde, kamen die Gäste 10 Min. nach der Pause auf 5:1 heran. Als 5 Min. später Erik Berger einen Gästespieler von den Beinen holte, zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Mit einem platzierten Schuss gelang der zweite Treffer der Gäste. Trainer Noack beorderte nun Louis Kalinke in die Abwehr und weitere Wechsel brachten wieder Ruhe ins Spiel. Die Gastgeber kamen nun auch wieder zu Chancen und brachten den Sieg nach einer ersten starken Hälfte verdient über die Zeit.